



SAMSUNG

Das algerische Unternehmen zur Stromerzeugung (Société algérienne de production de l'électricité - SPE), eine Tochtergesellschaft des staatlichen Staatskonzerns Sonelgaz Group, hat am Mittwoch (19.02.) sechs (06) Verträge über den Bau von sechs (06) Kombi-Kraftwerken in sechs algerischen Provinzen unterzeichnet.

Die sechs Kraftwerke im Wert von 4 Milliarden Dollar sollen eine Leistung zwischen 1.200 und 1.600 MW liefern und bis 2017 fertiggestellt werden.

Im Rahmen einer internationalen Ausschreibung vom vergangenen 25. Juli erhielt das südkoreanische Konsortium Hyundai Engineering & Daewoo

International den Zuschlag für den Bau der zwei Kraftwerkanlagen in Oumache der Provinz von Biskra und in El-Milia (Bellara) der Provinz von Jijel im Osten Algeriens. Das Unternehmen Samsung C&T ist für den Bau der Anlagen in Mostaghanem und Naama im Westen. Für die Realisierung der Kraftwerke in Djelfa (Süden) und in Kais der Provinz Khenchela (Südosten) wurden Duro Felguera Group und Gs/Daelim Group beauftragt.

Nach den Verträgen sind auch algerische Unternehmen an diesem Mega-Projekt beteiligt, u.a. die Firmen Inegra, Etterkib und Transmex, die für die Bauarbeiten, Logistik von Geräten und Ausrüstungen (Turbinen, Generatoren, Transformatoren) zuständig sind. (übertragen ins Deutsche, Quelle algerie360.com)